

STABSSTELLE PERSONAL MANAGEMENT 21-062	BEANTWORTUNG EINER ANFRAGE	KREISSTADT Hofheim am Taunus
4.1 / LSch		DER MAGISTRAT

Hofheim am Taunus, 09.07.2021

Mangel an pädagogischen Fachkräften / Erzieher*innen

Vorlage Nr. 2021/062 - Anfrage der Fraktion der BfH – Fraktion

Es ist kein Geheimnis, dass im Bereich der Kinderbetreuung aktuell bundesweit ein Mangel an Fachkräften herrscht. Auch in Hofheim werden momentan auf der städtischen Internetpräsenz Erzieher*innen für die Kindertagesstätten Steinberg, Römerlager und Wandersmann gesucht.

Wir bitten den Magistrat uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Stellen für Erzieher*innen / Arbeitsstunden sind in welchen städtischen Kindertagesstätten aktuell vakant?
2. Wie viele Stellen sind zudem längerfristig durch Elternzeit oder Krankheit nicht besetzt?
3. Wie viele Zeitarbeitskräfte werden aktuell in den Kindertagesstätten eingesetzt?
4. Wie entwickelt sich der Bedarf zusätzlich durch die geplanten Erweiterungen und Aufstockungen der Kindertagesstätten?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Bedarf an Erzieher*innen in der gesamten Bevölkerung wird sich nach Erkenntnissen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg in den kommenden Jahren weiter erhöhen.

Gegenwärtig wird durch gezielte Personalrekrutierungen die Personalstärke innerhalb der städtischen Einrichtungen stabil gehalten. Insgesamt wurden im Zeitraum von 01.01.2020 bis 01.05.2021 an **11 Tagen** Interviewgespräche für vakante Stellen geführt und insgesamt **18** Erzieher*innen eingestellt.

Neben der Erwerbung von aktuellen und künftig benötigten Kompetenzen / Professionen bedarf es auch ansprechende Angebote und Arbeitsbedingungen, um die Stadtverwaltung als Träger weiterhin auch als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren. Im Hinblick auf den zunehmend spürbar werdenden Fachkräftemangel, der auch die Stadt Hofheim zunehmend trifft und die Konkurrenz um Leistungsträger mit anderen Institutionen, wird dies insbesondere für die Bindung der Beschäftigten immer wichtiger. Um dies zu gewährleisten wurden in den letzten Jahren folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Optimierung des öffentlichen Auftritts bei Berufs- und Ausbildungsmessen
- Kooperationsgespräche mit den Schulen
- Ausschreibungsoffensive mit digitaler Ausschreibung
- Einführung Jobticket

- Flexible Arbeitszeitmodelle und planbare Schließketten
- Fachkräfte, die im Rahmen ihrer berufsqualifizierenden Ausbildung / Studiengangs ein Anerkennungsjahr absolvieren, werden seit Magistratsbeschluss vom März 2020 nicht mehr auf den Personalschlüssel der städtischen Kindertagesstätten angerechnet.

1. *Wie viele Stellen für Erzieher*innen / Arbeitsstunden sind in welchen städtischen Kindertagesstätten aktuell vakant?*

Das Hessische Kinderförderungsgesetz (HessKiföG) bündelt und vereinheitlicht die Regelungen zur Landesförderung der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Außerdem regelt es die Mindeststandards zur Gewährleistung des Kindeswohls in Tageseinrichtungen neu. Des Weiteren bildet das HessKiföG die Grundlage zur Personalbemessung.

Nachfolgend die besetzten Fachkraftstunden, die Sollzahl der Fachkraftstunden (nach HessKiföG) sowie die Vakanzen innerhalb der Einrichtungen:

Einrichtung	Ist Fachkraftstunden (inkl. Einsatz Zeitarbeit)	Soll Fachkraftstunden (sollen bis 31.07.2022 erreicht werden)	Vakanz Fachkraftstunden
Kita Steinberg	806	925,88	119,88
Kita Römerlager	438	515,83	77,83
Kita Wandersmann	124	119,54	0

(Stand 01.05.2021)

Die Berechnung basiert auf den neuen Vorgaben (zusätzlich geplante Stellen) des HessKiföG und hier wird eine Übergangsfrist bis 31.07.2022 zur Besetzung dieser Fachkraftstunden gewährt.

2. *Wie viele Stellen sind zudem längerfristig durch Elternzeit oder Krankheit nicht besetzt?*

Einrichtung	Langzeitkrank (über 6 Wochen)	Mutterschutz/Elternzeit
Kita Steinberg	2 Beschäftigte	5 Beschäftigte
Kita Römerlager	3 Beschäftigte	1 Beschäftigte
Kita Wandersmann	1 Beschäftigte	-

(Stand 01.05.2021)

3. *Wie viele Zeitarbeitskräfte werden aktuell in den Kindertagesstätten eingesetzt?*

Derzeit sind fünf Beschäftigte über verschiedene Zeitarbeitsfirmen eingesetzt. Davon vier in der Kita „Am Steinberg“ und eine Beschäftigte in der Kita „Römerlager“.

4. *Wie entwickelt sich der Bedarf zusätzlich durch die geplanten Erweiterungen und Aufstockungen der Kindertagestätten?*

Kita Steinberg:

Für die Eröffnung der beiden geplanten U3-Gruppen sind je nach Anmeldung der Kinder, die nach Betreuungszeiten und Alter differieren können, ca. **300** weitere Fachkraftstunden zu besetzen.

Kita Wandersmann:

Für die Eröffnung der zweiten altersgemischten Gruppe in der Städtischen sind, je nach Anmeldung der Kinder, die nach Betreuungszeiten und Alter differieren können, ca. weitere **120** Fachkraftstunden zu besetzen.